

Dipl.-Soz. Michael Hutzler

Nebenfach Gender Studies im MA Soziologie





Das Nebenfach Gender Studies (Master Nebenfach) 30 ECTS

- Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich
- Regelstudienzeit 3 Semester
- 3 Module
- konsekutiv aufgebaut
- interdisziplinär



Mit was beschäftigen sich Gender Studies?

- interdisziplinärer kultur- und sozialwissenschaftl. Forschungsbereich
- Geschlecht als Fall sozialer Klassifikation

kulturell-symbolischer Code

soziale Strukturkategorie

literarisches Narrativ, Deutungsmuster in Alltagserfahrungen

Unterscheidung mit materieller Dimension: Objekte, Körper, leibliche Erfahrung

Teil von Praktiken, Organisationen und Institutionen



Modul 1 (Winter)

P1 Grundlagen der Geschlechterforschung



Modul 2 (Sommer)

P2 Aktuelle Fragestellungen der Geschlechterforschung



Modul 3 (Winter)

**P3 Inter- und transdisziplinäre Aspekte der
Geschlechterforschung**

1. Fachsemester: P1 Grundlagen der Geschlechterforschung

Vorlesung: Der große kleine Unterschied – Einführung in die sozial- und kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung (Villa, Keck)

Übung: zur Vorlesung „Der große kleine Unterschied“

Seminar: Theoretische Grundlagen

Modulprüfung:

Klausur (90 Minuten)
und Rezension (ca. 10.000 Zeichen)
und Essay (ca. 10.000 Zeichen)
oder Hausarbeit (ca. 20.-25.000 Zeichen)



Lehrangebot im Wintersemester 2016/17:

Modul 1 „Grundlagen der Geschlechterforschung“

Vorlesung: »Der große kleine Unterschied«

– Einführung in die sozial- und kulturwissenschaftlichen Gender Studies

Prof. Dr. Annette Keck, Prof. Dr. Paula-Irene Villa

Hauptgebäude Geschw.-Scholl-Pl. 1 - M 118 | Dienstag 14-16 Uhr

Übung zur Vorlesung: »Der große kleine Unterschied«

Konradstr. 6 | Mo 16-18 Uhr, Do 18-20 Uhr, Fr 12-14 Uhr



„Doing Gender“ – Konstruktivistische Perspektiven auf Geschlecht (Villa),

geblockt: Do 27.10., Do/Fr 8./9.12., Do/Fr 26./27.1. Uhr, Konradstr. 6 – 308

Soziale Ungleichheit, Gender und Intersektionalität (Carstensen),

Mo 14-18 Uhr, zweiwöchentlich, Konradstr. 6 – 308

Weibs-Bilder. Mediale Figurationen von Geschlecht in der Literatur des

19. und 20. Jahrhunderts (Keck), geblockt: Mi 21.12., Sa 28.1., Fr 10.2.,
Sa 11.2., Edmund-Rumpler-Strasse 9 – A 121, Amalienstr. 73A - 218

Vom Helden der Arbeit zum Manager? Postsozialistische Männlichkeiten in politischen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen (Malenica),

Fr. 14-20 Uhr, monatlich: 21.10., 11.11., 9.12., 13.1., 10.2.,
Konradstr. 6 – 108

ein Seminar ist zu wählen



2. Fachsemester: P2 Aktuelle Fragestellungen der Geschlechterforschung

Masterseminar: aus „P2 Aktuelle Fragestellungen der Geschlechterforschung“

Übung: aus „P2 Aktuelle Fragestellungen der Geschlechterforschung“

Modulprüfung:

und Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen)
Rezension oder Essay (jeweils ca. 10.000 Zeichen)



3. Fachsemester: P3 Inter- und transdisziplinäre Aspekte der Geschlechterforschung

Vorlesung:

Gendergraphien

Perspektiven der Geschlechterforschung auf Körper-Wissen-Praxis
mit Vortragsworkshop zum Thema „TechnoGenderBodies“

Übung:

Vertiefung zur Vorlesung „Gendergraphien“

Modulprüfung: 2 Essays (jeweils ca. 10.000 Zeichen), Note: bestanden/n.b.



Wichtige Unterschiede zum Hauptfach:

- konsekutiv
- Modulprüfung
- Notenberechnung



Weitere Veranstaltungsangebote

Vortragsworkshop Gendergraphien VIII: TechnoGenderBodies

10./11. Februar im Hauptgebäude M210

Gender Salon 8

am 26. November Extratermin beim Queer Film Festival
ab 30. November jeden letzten Mittwoch im Monat, 20 Uhr in der
Glockenbachwerkstatt München

Informationen: www.Gender.Sociologie.LMU.de



Studienberatung

http://www.gender.sociologie.lmu.de/studium_lehre/genderstudies_nf/

Michael Hutzler

Institut für Soziologie
Konradstraße 6, Zi 101
80801 München

Telefon: +49 (0) 89 2180 - 3148

Email: michael.hutzler@soziologie.uni-muenchen.de